

# Kissinger Schule wird für ihr musikalisches Engagement geehrt

**Festakt** Die Regierung von Schwaben verleiht das Prädikat „Chor ist Klasse!“

**Kissing** Seit Jahren führen verschiedene Lehrkräfte an der Kissinger Grundschule den Chor mit etwa 30 Kindern und bereichern das Schul- und Gemeindeleben. Das Singen mit Kindern bildet einen Schwerpunkt im Unterricht und Schulalltag an der Grundschule. Nun erhielt sie das Prädikat „Chor ist Klasse!“.

Die jungen Kissinger Sänger hatten am Chorklassentreffen im Juli 2018 in Füssen teilgenommen und beteiligten sich seit Jahren am Kissinger Advent, der von Gesangsvereinen des Ortes veranstaltet wird. Beim Jubiläum der Musikschule un-

terstützt der Chor die Musikschmiede bei der Aufführung des Musicals „Kleiner Dodo, was spielst du?“.

Im Rahmen eines Festaktes im Rokokosaal der Regierung von Augsburg überreichte Regierungspräsident von Schwaben, Erwin Lohner, der Schulleitung die Auszeichnung. In seiner Ansprache lobte er das Engagement und ermunterte die Ausgezeichneten, der Musik in der Schule weiterhin diesen Stellenwert einzuräumen.

Seit 2008 verleiht der Bayerische Musikrat in Kooperation mit dem Netzwerk Musik in Schwaben und

dem Chorverband Bayerisch-Schwaben das Prädikat „Chor ist Klasse!“ an Schulen, die sich in herausragender Weise um das Singen in Unterricht und im Schulalltag verdient machen. Zu den Vergabekriterien zählen unter anderem ein musikalisches Profil, Unterricht durch Musiklehrkräfte mit der Qualifikation zum vertieften Singen mit Kindern und im Stundenplan verankertes regelmäßiges Singen in größeren Gruppen.

Das Prädikat „Chor ist Klasse!“ wurde erstmalig 2018 an 19 Schulen im Regierungsbezirk Schwaben ver-

liehen. Es bestätigt die Qualifikation und Nachhaltigkeit der Arbeit „Singen mit Kindern an der Schule“. Die ausgezeichnete Schule erhält Zugang zu allen Angeboten, die das Netzwerk Musik in Schwaben in Kooperation mit dem Chorverband Bayerisch-Schwaben zur Förderung des Singens mit Kindern und Jugendlichen anbietet. Dazu zählen Fortbildungen, Konzepte zur Umsetzung kreativer Musikprojekte im Unterricht und im Schulalltag, Chorklassentreffen und weitere Angebote zum Ausbau der Kompetenz der Pädagogen wie der Klasse. (FA)



Das Zertifikat „Chor ist Klasse!“ erhielt die Grundschule Kissing bei einem Festakt in Augsburg. Foto: Regierung von Schwaben

ANZEIGE

# Service

Ihr aktueller Ratgeber



ANZEIGE

Ratgeber Wirtschaft

KURZ GEMELDET

**Im Sommer den Keller nicht tagsüber lüften**

Frische Luft möchte man an warmen Tagen auch dem Keller und Wohnungen im Untergeschoss gönnen. Aber das wäre falsch. An schwülen, heißen Hochsommertagen gelangt durch das Lüften warme, feuchte Luft nach innen, so die Prüforgansation Dekra. Das Wasser kondensiert am Mauerwerk, das kühler ist. Die Feuchtigkeit hier bildet optimale Wachstumsbedingungen für Schimmelpilze. Daher rät die Dekra: nur zwischen den späten Abendstunden und dem frühen Morgen zu lüften. Aus dem gleichen Grund sollte man an heißen Tagen feuchte Wäsche nicht im Keller trocknen, erklärt Bernd Glassl vom Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel. Denn das steigert auch die Luftfeuchtigkeit in den kühlen Räumen und Schimmelbildung droht. *tmm*

**Baubeschreibungen ermöglichen Vergleich**

Wer ein Haus bauen lässt, hat das Recht auf eine umfassende Baubeschreibung. Darin müssen die wesentlichen Eigenschaften des Hauses genau festgehalten werden. Darauf macht der Verband Privater Bauherren (VPB) aufmerksam. Sie muss unter anderem eine allgemeine Beschreibung des herzustellenden Gebäudes, der Art und Umfang der Leistungen und der Arbeiten am Grundstück enthalten. Zweck der Regelung ist es, Bauherren ausreichend Zeit zu geben, die Beschreibung und die Qualität der Leistungen prüfen und Preise vergleichen zu können. Daher muss die Unterlage dem Bauherren rechtzeitig vor Abgabe seiner Vertragserklärung zur Verfügung gestellt werden. Rechtzeitig bedeutet frühzeitig, also nicht erst kurz vor der Vertragsunterzeichnung. *tmm*

# Kontrolle ist alles

Bei der Heizkostenabrechnung gibt es genaue Vorgaben und Regeln, an die sich Mieter und Vermieter halten müssen

Werden in einem Haus mehr als zwei Wohnungen von einer zentralen Heizungsanlage versorgt, muss der Vermieter die Heizkosten verbrauchsabhängig abrechnen. Darauf macht der Deutsche Mieterbund (DMB) aufmerksam. Geschieht das nicht, kann der Mieter von seiner Heizkostenabrechnung 15 Prozent abziehen. Verbrauchsabhängig bedeutet, dass zwischen 50 und 70 Prozent der im Haus angefallenen Heizkosten anhand der in den Wohnungen ermittelten Verbräuche auf die Mieter aufgeteilt werden. Die restlichen 30 bis 50 Prozent müssen dann nach einem verbrauchsunabhängigen Maßstab, zum Beispiel nach Quadratmetern, auf die Wohnungen verteilt werden. Der Vermieter kann den Verteilungsmaßstab einmal festlegen und ist dann in der Regel daran gebunden.

**Ausnahme der Regelung**

Von diesen in der Heizkostenverordnung festgelegten Grundsätzen gibt es eine Ausnahme: Der Vermieter muss zwingend 70 Prozent der Heizkosten verbrauchsabhängig abrechnen, wenn das Gebäude nicht dem Anforderungsniveau der Wärmeschutzverordnung von 1994 entspricht, es mit einer Öl- oder Gasheizung versorgt wird und es im Haus freiliegende Wärmeleitungen gibt, die überwiegend gedämmt sind.

In einem jetzt vom Bundesgerichtshof (BGH) zu entscheidenden Fall hatte der Vermieter trotz Vorliegens der oben genannten Voraussetzungen nur 50 Prozent der Heizkosten nach

Verbrauch abgerechnet. Das Landgericht Frankfurt am Main befand zuvor, in derartigen Fällen könne der Mieter 15 Prozent der in der Heizkostenabrechnung ausgewiesenen Kosten kürzen.

**Kürzung oder Korrektur?**

Das sah der BGH anders: Der Vermieter müsse korrekt abrechnen und den richtigen Verteilungsmaßstab wählen (Az.: VIII ZR 113/17). Ein 15-prozentiges Kürzungsrecht habe der Mieter nur, wenn der Vermieter entgegen den Vorschriften der Heizkostenverordnung

überhaupt nicht verbrauchsabhängig abrechnet. Wählt er aber den falschen Verteilungsmaßstab, hat der Mieter kein Kürzungsrecht. Er hat lediglich Anspruch auf eine Änderung des Verteilerschlüssels. *tmm*



Foto: NewAfrica, stock.adobecom

Sanitär – Heizung

**Klaus Greppmair**

Sanitärtechnik  
Wiffertshauer Str. 32 · 86316 Friedberg  
Tel. 08 21 / 60 59 05 · Fax 08 21 / 60 31 07

- Reparaturen
  - Badrenovierung
  - Alt- und Neubauten
  - Komplettsanierung
- E-Mail: klaus.greppmair@t-online.de



Sanitäre Installationen  
Kundendienst  
Beratung und Planung

**Wolf Sanitärtechnik** · Meisterbetrieb für Sanitärtechnik  
Inh.: Peter Zimmermann e.K. · Th.-Dölle-Str. 8 · 86316 Friedberg  
Telefon (08 21) 60 28 76 · wolf-sanitaertechnik@t-online.de

Heizungstechnik  
**TRINKL**  
www.trinkl-heiztechnik.de  
**Johann Trinkl Heizungsbau GmbH**  
Wenterstraße 15 · 86316 Friedberg/Hügelshart · Telefon 0821/604321

Dachdeckerei

**Späth**  
Heiztechnik

NEUESTE TECHNOLOGIEN  
- MEHR EFFIZIENZ -

- Heizung
- Solar
- Lüftung
- Sanitär



www.spaeth-friedberg.de  
86316 Friedberg  
Tel. 08205.395

**Stocker Bedachungen GmbH & Co. KG**

Dipl.-Ing. (FH)  
Dachdeckermeister



**Wir führen für Sie aus:**

- Dacheindeckungen
- Dachabdichtungen
- Dachreparaturen
- Dachsanierungen aus einer Hand inklusive Gerüst- und Wärmedämmarbeiten
- Dachflächenfenster
- Asbestentsorgung

**Guttenbrunnstraße 9**  
86415 Mering-St. Afra  
Telefon 08233/5678  
Telefax 08233/60896

Elektro-TV-HiFi-Video

**WILHELM BARTL**  
Elektroanlagen



INNUNGSBETRIEB

- Neu-/Alt-/Umbauinstallation
- Lichtplanung
- E-Check
- Überwachungstechnik
- Radio | HiFi | TV | Video
- Reparaturen | Kundendienst
- Haushaltsgeräte

Dachauerstr. 5  
85253 Erdweg - Grossberghofen  
Tel.: 0 81 38 - 80 19  
E-Mail: Wilba.gr@t-online.de

Paarstraße 10  
86492 Edling - Heinrichshofen  
Tel.: 0 82 06 - 256

www.elektro-bartl.de

Schweißtechnik

**STÖCKELHUBER + MERKLE**  
SCHWEISSTECHNIK GMBH  
Linker Kreuthweg 10 · 86444 Mühlhausen  
Telefon 08207/90050  
sto\_me@t-online.de

**Ihr leistungsstarker Partner rund ums Schweißen!**

- Verkauf und Vermietung
- Reparaturabteilung
- Schweißzubehör aller Art
- Gasflaschen
- Schweißrauchabsaugung
- Messer-Griesheim-Vertragshändler

Farben - Bodenbeläge

**pfaller**  
Farben Boden Sonnenschutz  
Wir mischen Ihre Wunschfarbe  
Mering, Augsburgener Straße 32  
☎ 08233/9532, www.pfaller.biz

Matratzen – Lattenroste – Bettgestelle

**Bequem, gesund und erholsam schlafen!**  
Kompetenz durch über 50-jährige Erfahrung.  
Montag-Freitag 9-19 Uhr  
Samstag 9-14 Uhr  
Messerschmittstraße 7  
(Nähe McDonald's)  
86453 Dasing · Tel. 08205/1395  
**Reisberger-Betten**  
...wir wollen, dass Sie besser schlafen!  
www.reisberger-betten.de  
Matratzen · Lattenroste · Bettgestelle · Wasserbetten · Kissen · Decken · Bettwäsche

Chemiefreie Bettenwäsche

- Biologische Daunenreinigung
- Chemiefreie Bettenwäsche

www.betten-froese.de  
**BETTEN-FROESE MERING**  
Augsburger Str. 13, Tel. 08233 / 93 33